

Sebastian Job nach Doppelsieg in Spa zurück im Titelkampf

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

13/03/2021 Sebastian Job hat mit zwei Siegen beim siebten von zehn Rennwochenenden des Porsche TAG Heuer Esports Supercup (PESC) seinem Projekt Titelverteidigung neuen Schwung verliehen.

Der britische Fahrer des Teams Red Bull Racing Esports spielte im Sprint- und Hauptrennen auf dem 7,004 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs in Spa-Francorchamps seine ganze Erfahrung aus und sicherte sich nahezu die maximale Punkteausbeute. Tabellenführer Joshua Rogers (Virtual Racing School) kam nach einer unverschuldeten Kollision im Sprint über Platz 13 im Hauptrennen nicht hinaus. Seine souveräne Führung im weltweiten Esports-Championat auf der Simulationsplattform iRacing konnte der Australier aber trotzdem verteidigen.

Sprintrennen: Rückschlag für Joshua Rogers und Mitchell DeJong

Die Pole-Position hatte Qualifying-Experte Rogers einmal mehr für sich entschieden – mit dem minimalst möglichen Vorsprung von 0,001 Sekunden auf seinen Teamkollegen DeJong. Doch für die beiden Virtual Racing School-Fahrer endeten alle Hoffnungen auf Topplatzierungen bereits in der Startrunde des Sprintrennens: Die beiden digitalen Porsche 911 GT3 Cup von Sebastian Job und DeJong berührten sich beim Anbremsen der langsamen Bruxelles-Kurve. DeJong riss daraufhin Rogers mit ins Kiesbett. Die beiden Tabellenführer mussten sich am Ende des 40-Teilnehmer-Feldes wieder einreihen. Rogers sah das Ziel auf Rang 26, DeJong wurde als 29. gewertet. Diese Positionen außerhalb der Punkteränge waren identisch mit ihrem Startplatz für das Hauptrennen.

Job musste die frisch geerbte Führung einen Umlauf später an Rookie Charlie Collins (Großbritannien/Virtual Racing School) abtreten, hielt aber den Kontakt. In der Schlussrunde drehte er nach einem Kontakt mit Collins die Reihenfolge wieder um und holte sich den Sprint-Sieg. Platz drei ging an Alejandro Sánchez (Spanien/MSI eSports) vor dem Franzosen Jeremy Bouteloup (Coanda Simsport), Dayne Warren aus Australien (LEGO Technic Esports Team) und Ayhancan Güven (Virtual Racing School). Der Porsche Junior aus der Türkei, auch im realen Porsche Mobil 1 Supercup unterwegs, durfte sich als Sechster über sein bislang bestes Ergebnis im PESC freuen.

Hauptrennen: Sebastian Job spielt seine ganze Erfahrung aus

Gleich zwei größere Kollisionen vor Les Combes würfelten das Teilnehmerfeld schon kurz nach dem Start des Hauptrennens über zwölf Runden ordentlich durcheinander. Als Profiteure gingen Alejandro Sánchez und Sebastian Job hervor, die auf den Plätzen eins und zwei aus der ersten Runde zurückkehrten. Einen Umlauf später übernahm der Titelverteidiger die Führung. Kurz vor Schluss spielte der Brite seine Routine aus und ließ seinen spanischen Verfolger auf der langen Kemmel-Geraden passieren – nur um sich den Platz an der Spitze eine Runde später an eben dieser Stelle aus dem Windschatten heraus zurückzuholen. Sánchez versuchte kurz vor dem Ziel noch eine beherzte Schlussattacke in der Busstop-Schikane, den Sieg von Job konnte er jedoch nicht mehr verhindern.

Rang drei ging an den Deutschen Maximilian Benecke (Team Redline), der sich gegen Tommy Östgaard (Norwegen/Coanda Simsport), den Briten Charlie Collins (Virtual Racing School) und Zac Campbell aus den USA (Rahal Letterman Lanigan Esports) durchsetzen konnte. Joshua Rogers kämpfte sich bis auf Platz 13 nach vorne, während sich Mitchell deJong als 25. mit einem Punkt begnügen musste.

In der Fahrerwertung hat sich Sebastian Job durch die beiden Siege an Mitchell DeJong vorbei auf Rang zwei vorgearbeitet. Die Tabellenspitze verteidigt auch weiterhin Joshua Rogers. Mit 435 Punkten liegt er nach sieben von zehn Rennwochenenden des Porsche TAG Heuer Esports Supercup mit einem Vorsprung von 99 Zählern vorne.

Nächster Lauf in der „Grünen Hölle“

Das siebte Rennwochenende des Porsche TAG Heuer Esports Supercup zählt zu den Höhepunkten des Kalenders: Am 27. März gehen die 40 virtuellen Porsche 911 GT3 Cup auf dem Nürburgring an den Start. Für den Sprint stehen drei Runden auf der über 25 Kilometer langen Kombination aus Nordschleife und Grand-Prix-Kurs auf dem Programm, das Hauptrennen führt über vier Runden. Im Vorfeld sind wieder die Content Creator aus der Esports-Szene an der Reihe – mit der digitalen Version des Porsche 911 RSR wird dies sicherlich ein besonderes Vergnügen. Das iRacing-Geschehen wird über die Porsche Kanäle auf Twitch und YouTube live gestreamt.

Stimmen nach dem Hauptrennen

Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports): „Ich möchte mich bei Charlie Collins entschuldigen – ich habe meinen Bremspunkt verpasst und ihn im Sprintrennen von der Strecke gedrängt. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich als Strafe eine Sperre für das Qualifying auf der Nürburgring-Nordschleife bekomme. Darüber kann ich mich nicht beschweren. Zumindest wird der nächste Lauf ein großer Spaß, weil ich mehr überholen muss…“

Alejandro Sánchez (E/MSI eSports): „Ich bin sehr glücklich, heute zweimal aufs Podium gefahren zu sein. Beim Zwischenfall in der ersten Runde des Hauptrennens konnte ich mich aus allem heraushalten. Danach ging es nur noch darum, zusammen mit Sebastian Job die Verfolger abzuhängen. Mit ihm hatte ich einen richtig schönen Kampf. Ich wusste, dass er nicht als Führender in die letzte Runde gehen wollte, als er mich freiwillig vorbeiließ – ich habe noch versucht, seine Strategie zu durchkreuzen, aber das hat nicht geklappt. Ich konnte nicht viel trainieren und muss mich deswegen bei meinen Teamkollegen von MSI eSports bedanken, dass sie auch für mich eine gute Fahrzeugabstimmung gefunden haben.“

Maximilian Benecke (D/Team Redline): „Nach meinem 19. Platz im Qualifying bin ich mit Platz drei im Hauptrennen sehr zufrieden – ich habe noch das Beste aus der Situation gemacht. Jetzt rückt ein Platz unter den ersten Fünf in der Meisterschaft wieder in Reichweite. Ich werde mein Bestes geben und versuchen, in dieser Saison noch ein Podiumsresultat einzufahren. Das wäre gut. Jetzt freue ich mich auf die Nürburgring-Nordschleife.“

Ergebnisse

Spa-Francorchamps, Sprintrennen

1. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports)
2. Charlie Collins (GB/Virtual Racing School)
3. Alejandro Sánchez (E/MSI eSports)
4. Jeremy Bouteloup (F/Coanda Simsport)

5. Dayne Warren (AUS/LEGO Technic Esports Team)
6. Ayhancan Güven (TR/Coanda Simsport)

Spa-Francorchamps, Hauptrennen
1. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports)
2. Alejandro Sánchez (E/MSI eSports)
3. Maximilian Benecke (D/Team Redline)
4. Tommy Östgaard (N/Coanda Simsport)
5. Charlie Collins (GB/Virtual Racing School)
6. Zac Campbell (USA/Rahal Letterman Lanigan Esports)

Punktestand nach 7 von 10 Wertungsläufen
1. Joshua Rogers (AUS/Virtual Racing School), 435 Punkte
2. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports), 336 Punkte
3. Mitchell deJong (USA/Virtual Racing School), 331 Punkte
4. Kevin Ellis Jr. (GB/Rahal Letterman Lanigan Esports), 304 Punkte
5. Charlie Collins (GB/Virtual Racing School), 289 Punkte
6. Maximilian Benecke (D/Team Redline), 254 Punkte

Die Vorschau

Mit der „Ardennen-Achterbahn" von Spa-Francorchamps steht an diesem Samstag erneut ein spektakulärer Grand Prix-Kurs auf dem Programm des Porsche TAG Heuer Esports Supercup (PESC).

Die belgische Traditionsrennstrecke zählt zu den anspruchsvollsten Kursen im Kalender der weltweiten Esports-Meisterschaft. Das Rennen ist bereits der siebte von insgesamt zehn Läufen auf der Simulationsplattform iRacing. Die 7,004 Kilometer lange Berg- und Talbahn wartet mit berühmten Streckenabschnitten wie Eau Rouge/Raidillon, Blanchimont und La Source auf. Der Mix aus schnellen Kurvenkombinationen, starken Kompressionen und engen Spitzkehren verlangt den 40 Simracern neben fahrerischem Können auch viel Erfahrung bei der Abstimmung des digitalen Porsche 911 GT3 Cup ab.

Joshua Rogers vom Team Virtual Racing School liegt nach sechs Läufen weiter auf Titelkurs. Der australische PESC-Champion der Saison 2019 baute seine Gesamtführung am vergangenen Rennwochenende auf dem virtuellen Circuit Gilles Villeneuve in Montreal weiter aus. Der Sieg im Sprint und Platz sieben im Hauptrennen ließen den Vorsprung auf seinen US-amerikanischen Teamkollegen Mitchell deJong auf 87 Punkte anwachsen. Dahinter folgt der Brite Kevin Ellis Jr. (Rahal Letterman Lanigan Esports) mit 281 Zählern. Der amtierende Meister Sebastian Job hat mit 257 Punkten ebenfalls noch Chancen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung. Er startet für das Team Red Bull Racing Esports.

Auf dem Circuit de Spa-Francorchamps treten die 40 PESC-Teilnehmer am Samstag ab 20:15 Uhr (MEZ) zu einem Sprintlauf über sechs Runden an. Das Hauptrennen über die doppelte Distanz folgt ab

20:45 Uhr. Ein freies Training, das Qualifying sowie ein Warm-up zählen ebenfalls zur fünften Veranstaltung der Saison. Das iRacing-Geschehen wird über die Porsche Kanäle auf Twitch und YouTube live gestreamt.

Zuvor bereichern bekannte Content Creator aus der Esports-Szene das Rahmenprogramm. Erstmals in dieser Saison kämpfen sie mit dem GTE-Rennwagen Porsche 911 RSR um den Sieg. Ihr Livestream beginnt ab 18:30 Uhr mit dem Qualifying der All-Stars. Für die darauffolgenden beiden Rennen schaltet die Startampel um 18:45 Uhr respektive 19:10 Uhr auf Grün.

Weitere Informationen zum Porsche TAG Heuer Esports Supercup hält der Porsche Motorsport Hub und der Twitter-Account @PorscheRaces bereit.

Der Zeitplan (alle Zeiten MEZ)

Samstag, 13. März
18:35 Uhr – 18:45 Uhr: Qualifying All-Stars
18:45 Uhr – 19:00 Uhr: Sprintrennen All-Stars
19:05 Uhr – 19:10 Uhr: Warm-up All-Stars
19:10 Uhr – 19:30 Uhr: Hauptrennen All-Stars
19:45 Uhr – 20:03 Uhr: Freies Training PESC
20:03 Uhr – 20:15 Uhr: Qualifying PESC
20:15 Uhr – 20:32 Uhr: Sprintrennen PESC
20:34 Uhr – 20:44 Uhr: Warm-up PESC
20:45 Uhr – 21:15 Uhr: Hauptrennen PESC

Der Rennkalender 2021 (Rundenanzahl Sprint- / Hauptrennen)

Veranstaltung	**Datum**	**Strecke**
Runde 1	9. Januar 2021	Brasilien: Interlagos (10/20 Runden)
Runde 2	16. Januar 2021	Spanien: Barcelona (9/18 Runden)
Runde 3	30. Januar 2021	Italien: Imola (9/18 Runden)
Runde 4	6. Februar 2021	Großbritannien: Silverstone GP-Kurs (7/14 Runden)

Veranstaltung	Datum	Strecke
Runde 5	20. Februar 2021	USA: Road Atlanta (10/20 Runden)
Runde 6	27. Februar 2021	Kanada: Montreal (10/20 Runden)
Runde 7	13. März 2021	Belgien: Spa-Francorchamps (6/12 Runden)
Runde 8	27. März 2021	Deutschland: Nürburgring Nordschleife, 24h version (3/4 Runden)
Runde 9	10. April 2021	Frankreich: Le Mans (3/6 Runden)
Runde 10	24. April 2021	Italien: Monza (7/14 Runden)

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/motorsport/porsche-tag-heuer-esports-supercup-season-2021-lauf-7-spa-francorchamps-belgien-23875.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/2df98a42-a2a2-4400-803d-22ba5b8a8ae3.zip